TU9-Präsident Prof. Prömel: 'TU9 setzt sich dafür ein, dass Deutschland ein Ingenieurland bleibt'

TU9-Präsident Prof. Prömel: "TU9 setzt sich dafür ein, dass Deutschland ein Ingenieurland bleibt"
In der neuaufgelegten TU9-Broschüre "Excellence in Engineering and the Natural Sciences - Made in Germany" präsentieren sich die TU9-Universitäten mit ihren Profilen, ihrem Angebot für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sowie einer Auswahl an Forschungsprojekten.
In seinem Vorwort schreibt TU9-Präsident Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel:
"Unter dem Dach TU9 haben sich neun führende Technische Universitäten zusammengeschlossen. Warum? Weil wir gemeinsam die Belange der Technikwissenschaften besser stärken können als jede für sich.
Als Allianz arbeiten wir auch mit internationalen Netzwerken zusammen. Und mit vereinten Kräften bauen wir dem internationalen MINT-Nachwuchs eine Brücke nach Deutschland.
Die TU9-Universitäten leisten auf vielfältige Weise einen wichtigen Beitrag für den Hightech-Standort Deutschland. Wir qualifizieren den wissenschaftlichen Nachwuchs im MINT-Bereich und wirken so dem Fachkräftemangel entgegen. Wir forschen zu den großen Fragen: Klima, Energie, effiziente und ressourcenschonende Formen der Mobilität. Auch die Verbesserung der Sicherheit vor Natur- und Umweltkatastrophen steht auf unserer wissenschaftlichen Agenda. Daneben forschen wir im Bereich Information und Kommunikation zu den Bedürfnissen der Bürger und der Wirtschaft in einer globalisierten Welt.
Damit spiegeln die TU9-Universitäten die Hightech-Strategie der Bundesregierung: Denn mit erfolgreicher Forschung und Lehre in diesen Feldern kann einerseits das Leben vieler Menschen in der Welt besser und lebenswerter gemacht werden. Andererseits sichert TU9 damit auch die wirtschaftliche Prosperität, also qualifizierte Arbeitsplätze und Wohlstand, in Deutschland.
An unseren Universitäten legen wir die Grundlagen für Innovationen. Das macht uns zu Wirtschaftsmotoren und zu einem wichtigen Faktor für die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie.
Deutschland ist ein Ingenieurland. TU9 setzt sich dafür ein, dass dies auch künftig so bleibt."
Bestellhinweis:
Die TU9-Broschüre liegt auf Deutsch und auf Englisch vor.
Gerne können Sie ein gedrucktes Exemplar der TU9-Broschüre bestellen. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an presse@tu9.de.
Die TU9-Broschüre ist auch als E-Book verfügbar:
  http://www.tu9.de/media/docs/tu9/tu9_broschuere_deutsch.pdf
  http://www.tu9.de/media/docs/tu9/tu9_brochure_english.pdf
Über TU9
TU9 ist die Allianz führender Technischer Universitäten in Deutschland: RWTH Aachen University, TU Berlin,
TU Braunschweig, TU Darmstadt, TU Dresden, Leibniz Universität Hannover, Karlsruher Institut für Technologie, TU München, Universität Stuttgart.
An den TU9-Universitäten sind über 250.000 Studierende immatrikuliert, das sind rund 10 Prozent aller deutschen Studierenden.
In Deutschland stammen rund 50 Prozent der Universitäts-Absolventen in den Ingenieurwissenschaften von den TU9-Universitäten, jede zweite Promotion in den Ingenieurwissenschaften wird an den TU9-Universitäten durchgeführt.

Medienkontakt
Venio Piero Quinque (TU9 Geschäftsführer)
TU9 German Institutes of Technology e.V.
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
D-10178 Berlin
Telefon: 0049(0)30 278 74 76 80
E-Mail: presse@tu9.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=573637" width="1" height="1">

Pressekontakt

TU 9 - Consortium of German Institutes of Technology

10178 Berlin

presse@tu9.de

Firmenkontakt

TU 9 - Consortium of German Institutes of Technology

10178 Berlin

presse@tu9.de

TU9 ist ein Zusammenschluss von RWTH Aachen, TU Berlin, TU Braunschweig, TU Darmstadt, TU Dresden, Universität Hannover, Universität Karlsruhe, TU München und Universität Stuttgart.